

# Indiana Tribune.

— Schrift —  
Sagis und Sonntags.

Die täglich „Tribüne“ kostet durch den Schrift 12  
Gents per Woche. Die Sonntags „Tribüne“  
kostet 12 Gents per Woche. Beide zusammen 18 Gents.  
Der Preis entspricht der Zeitungslieferung 50 cent.  
20 cent.

Office: 140 S. Michiganstr.

Indianapolis, Ind., 24. November 1887.

## Wertwürdige Flüsse.

Einige der wertwürdigen Flüsse der Welt befinden sich in Aserien. Sie verdanken ihre Entstehung nicht dem Zusammentreffen vieler kleinen Fließläufe, Quellen und Bächen, sondern stromen „fir und fertig“ aus felsigen Hängen hervor, die sich an Bergabhängen befinden.

Einer dieser Flüsse ist in Armenien, welches noch vor zehn Jahren zur Türkei gehörte, jetzt aber einen Theil des russischen Reiches bildet. Einige 10 Meilen südlich von Karas liegt ein Berg Nassens Alagdagh oder Aladja Dagh, was in beiden Fällen „Der Hügel Gottes“ bedeutet. Am Fuße des Hügels liegt die urale Stadt Aseri. Mitten zwischen der Stadt und dem Gipfel des Berges erhebt sich auf den Abhängen desselben eine etwa 40-50 Fuß hohe Klippe aus schwarzem Basaltgestein, in welcher sich eine horizontale Depression von etwa 10 Fuß Breite und ein Fuß Höhe befindet, aus der ein unendlich Menge flares, reines und ungewöhnlich kaltes Wasser strömt. Dasselbe hat in den tiefer liegenden Felsen ein großes, wohl geformtes Becken gebildet, von welchem aus es weiter zu Thal fließt, bis es sich später mit dem Subtan-Flüsse und in der Folge mit dem Araxes vereinigt. Die Einwohner röhmen dem Flußwasser aus dem „Hügel Gottes“ große Heilkraft und zu sehr häufig kommen fromme Gläubige, Christen sowohl wie Mohammedaner, an das große Wasser auf dem Aladja Dagh, um Waschungen vorzunehmen und Gebete zu verrichten.

Zweitausend Meilen weiter östlich in Persien steht ein steineweiss sehr hoher, isolirter Fels aus weissem, hartem, trüffelähnlichem Kalkstein. Die eine Seite des Felsens ist von unzähligen kleinen Löchern bedeckt, so daß sie wie ein riesiger Schwamm aussieht. Jedes dieser Löcher ist eine Quelle, aus dem ohne Unterlaß prachtvoll klarer Wasser schwundend hervorquillt. Der Fels heißt in der Sprache der Beludschianen Sir-i-Bolan. Sir heißt Herr, Hauptling oder Quelle, der Name bedeutet demnach Quelle des Bolan. Den leterten Namen führt der Fluss, welcher auf so sonderbare Weise seine Entstehung nimmt. Die Beludschianer behaupten, das Wasser des Bolan komme von dem weit abgelegenen, mächtigen Fluß Helmund her, der selbe verhindert jedoch in den Sumpfen von Seistan in einem viel niedrigeren Terrain, und es ist kaum wahrscheinlich, daß seine Wasser wieder zu Berg steigen sollen, um vermittelst des Sir-i-Bolan den Bolan-Fluß zu bilden.

Keiner der Reisenden den Gipfel des Sir-i-Bolan, um in die öde Wüste Dufsch-Pedau vorzudringen, dann erblidt er vor sich einen Gebirgszug, der aus schwarzer, alter Vegetation baren Felsenmassen besteht. Der Pfad des Reisenden führt ihn durch einen kleinen Gebirgsbach Namens Dirmaya, durch welchen man in das Thal der Quelle gelangen kann. Sieht man von Dirmaya aus links, dann bietet sich dem Auge ein sehr schöner Anblick dar. Ein breiter Gebirgsstrom fließt über Hügelseröle tiefer hinab, wo er später sich zu einem gewöhnlichen Flusse vereinigt. Benutzt man gute Augenläser, dann kann man auch aus der Entfernung erkennen, daß der Strom direkt aus dem Abhange eines Berges fließt, dessen Gipfel ihn noch um mindestens 1000 Fuß übertragt. Dieser Fluss heißt Sir-i-ab. Er nimmt noch einige kleine Bäche auf und vereinigt sich bei Quella in der Ebene von Bishin mit dem Dora Scharanak, welcher später so folzig wird, daß sein Wasser von keinem Thiere getrunken wird. Weder dem Sir-i-ab noch dem Sir-i-Bolan wird von den Einwohnern eine solche Flussbegrenzung gezeigt, wie dem Aladja Dagh.

## Eisenbahn-Postlehrer.

Von den Beamten Onkel Sams haben keine eine so gefährliche Verhältnis, wie die Eisenbahn-Postlehrer. Sogar die Soldaten der Armee und der Bundesmarine sind nicht so großen Gefahren ausgesetzt, wie sie. Nach dem diesjährigen Bericht des Superintendents des Eisenbahn-Postlehrers standen im Laufe des letzten Fiscals Jahres nicht weniger als 244 Eisenbahn-Unfälle statt, von denen Eisenbahn-Postlehrer in Mitleidenschaft gezogen wurden.

In diesen Unfällen kamen drei Postlehrer ums Leben. G. M. Dennis von dem St. Paul- und Bismarck-Eisenbahn-Postlehrer verbrannte bei einem Eisenbahn-Unfall in den Nähe von Muscoda in Minnesota am 1. December 1886; G. M. Goff von dem St. Louis- und Atchison-Eisenbahn-Postlehrer, brach am 16. November 1886 in der Nähe von Greenwood in Missouri auf seinem Posten den Hals, und A. A. Pardee von der Street zwischen Highwood und Philadelphia verbrannte im Postwagen in New Sharon in New Jersey am 8. März 1887.

Zu wiederholen, daß die obigen Angaben beigebliebene Ausbildung von Gewehrsystemen, welche besser sind als das von der deutschen Heeresverwaltung adoptierte System, noch der Bestätigung bedürfen. Tritt aber die Bestätigung ein, so wird man sich eben mit dem Gedanken vertraut machen müssen, daß das neue Gewehr einem neuen und das neue Gewehr einem neuen, das während dieser Zeit während der Anstellung ihres Vertrags gleichfalls den Tod. Harry Diron von der Greenville- und Columbus-Eisenbahnpost verbrachte in St. Louis in Georgia von einem Wagen in den andern zu springen, machte dabei einen Heißtritt, stürzte hin und brach den Hals. Marshal Ray von dem Albany- und New York-Postlehrer wurde am 9. Juli 1886 durch einen Unfall von einem Eisenbahnwagen in Troy, N. Y., gestoßen und aufgeblichlich getötet.

Außer jenen Unfallsfällen, die den Tod ihrer unglücklichen Opfer zur Folge hatten, trugen sich noch viele andere zu, in welchen die „Erlers“ mehr oder minder schwere Verleukungen erlitten. Es

wurden 45 Clerks schwer und 72 leicht verletzt. Die Postverwaltung mußte an Stelle der schwerverwundeten Leute Stellvertreter ernennen, wenn der Postdienst auf den betreffenden Straßen überhaupt nicht in's Stocken gerathen sollte. Für diese Stellvertreter wurde ein Salar von insgesamt 87,000-48 gezahlt. Außerdem war es noch notwendig, 13 Stellvertreter anzustellen, und zwar für solche Clerks, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig geworden waren. Die Stellvertreter der letzteren Kategorie erhielten insgesamt ein Salar von \$4,800-40. In Bezug auf die verunglückten Clerks schreibt Superintendent Nash in seinem Jahresbericht wörtlich: „Diese Männer haben ihre Verhöldigungen oder ihren Tod in Dienste ihres Vaterlandes erlitten, und zwar ebenso ehrlich, als irgend ein Patriot auf dem Schlachtfeld.“ Angesichts der steten Gefahren, welche diese Beamten ausgesetzt sind, sollte der Congreß bestimmen, um solche Clerks zu schützen, welche bereits im Vorjahr durch Eisenbahn-Unfälle zeitweilig dienstunfähig